

Statistisches Amt des Saarlandes

Kurzbericht

Nr.IV/12

- 13.März 1958 -

Jg.8

Die saarländische Industrie im Dezember 1957

Die anhaltend hohe Nachfrage im französisch-saarländischen Wirtschaftsraum führte im Monat Dezember in der Industrie zu einer weiteren Steigerung der Umsätze und der Auftragsbestände. Dagegen hat die Produktionsleistung nach der vormonathlichen Spitze in sämtlichen Gruppen, mit Ausnahme der Nahrungs- und Genussmittelindustrie, im wesentlichen saisonbedingt nachgelassen.

Auftragseingang

Die Industrie meldete im Dezember für 35,4 Mrd.Franken neue Aufträge gegenüber 34,6 Mrd.Franken im Vormonat und 28,8 Mrd.Franken zur gleichen Zeit 1956. Die Zunahme war im wesentlichen auf verstärkte Nachfrage bei der Investitionsgüterindustrie zurückzuführen, die grössere Aufträge aus dem saarländisch-französischen Wirtschaftsraum zu verzeichnen hatte.

Im Bereich der Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie hat sich der Auftragseingang in den meisten Zweigen etwas abgeschwächt. Lediglich die Drahtindustrie und die Papierindustrie begegneten einer zum Teil erhöhten Nachfrage.

In der Investitionsgüterindustrie haben sich die Bestellungen in sämtlichen Zweigen, mit Ausnahme der Röhrenindustrie, günstig entwickelt, was teilweise durch einige Grossaufträge aus dem saarländisch-französischen Raum bewirkt wurde.

Bei der Verbrauchsgüterindustrie machte sich eine leichte Abschwächung bemerkbar, wovon vor allem die Holzindustrie sowie die Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie erfasst wurden.

Im Nahrungs- und Genussmittelsektor kamen die Bestellungen dank der günstigen Entwicklung in der Mühlen-, Tabak- und Getränkeindustrie wieder an das bisher höchste Ergebnis vom Oktober heran.

Produktion

Die Produktionsleistung des Bergbaues und der Industrie war im Dezember um 5 vH niedriger als im Vormonat, was im wesentlichen dem üblichen jahreszeitlichen Rhythmus entsprach.

Die arbeitstägliche Leistung im Steinkohlenbergbau hat sich nach dem vormonatlichen Anstieg wieder etwas vermindert. Sie bewegte sich annähernd auf dem Niveau vom Dezember 1956.

Die Erzeugung der Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie war in sämtlichen Zweigen schwächer als im November. Der Rückgang war etwas ausgeprägter als vor einem Jahr.

In der Investitionsgüterindustrie kam die Leistung insgesamt gesehen ebenfalls nicht mehr an diejenige des Vormonats heran, doch war hier die Entwicklung nicht einheitlich. Während beim Eisen- und Stahlbau sowie in der Giesserei- und Röhrenindustrie Leistungsrückgänge festzustellen waren, konnten die übrigen Zweige dieser Gruppe unterschiedliche Produktionszunahmen aufweisen.

Die Verbrauchsgüterindustrie verzeichnete gegenüber ihrem ausserordentlich hohen Vormonatsausstoss einen Produktionsrückgang, der zum Teil ganz beachtlich war. Leistungssteigerungen wurden lediglich im graphischen Gewerbe sowie in der Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie beobachtet, wodurch jedoch der Gesamtverlauf nur wenig beeinflusst wurde.

Die industrielle Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln ist entgegen der tendenziellen Abschwächung im Dezember weiter angestiegen, wobei vor allem die vermehrte Erzeugung der Mühlenindustrie und der Tabakindustrie ins Gewicht fiel.

Umsatz

Die zur laufenden Berichterstattung herangezogenen Industriebetriebe erzielten im Dezember mit 34,8 Mrd. Franken einen um 4 vH höheren Umsatz als im vorangegangenen Monat. Die Erlöse des entsprechenden Vorjahresmonats wurden um gut ein Fünftel übertroffen. Die Zunahme ergab sich vor allem bei der eisen- und metallverarbeitenden Industrie beider Stufen. Aber auch erhöhte Lieferungen einiger überwiegend auf den heimischen Markt orientierter Gruppen trugen zur günstigen Gesamtentwicklung bei.

Absatz der Hauptindustriegruppen im November (endgültige Ergebnisse) und im Dezember 1957 (vorläufige Ergebnisse) in Millionen Franken

Hauptindustriegruppen	Absatz November 1957	Absatz Dezember 1957					
		insgesamt	im Saarland	nach ausserh. des Saarlandes	davon nach		
					übrig. Bundesgebiet	Franz. Union	übrigen Ländern
Energiewirtschaft	2020,0	2219,5	1758,1	461,4	247,2	214,2	-
Eisenschaff. Industrie	11677,1	11493,1	2486,3	9006,8	2501,6	5086,4	1418,8
Eisenverarb. Industrie der 1. Stufe	3225,7	3667,6	794,8	2872,8	480,1	1798,7	594,1
Eisen- und metallverarb. Industrie der 2. Stufe	7112,3	7936,7	2970,7	4966,0	382,4	3761,2	822,4
Glas-, keramische und chemische Industrie	2709,6	2646,3	722,7	1923,6	152,1	1664,0	107,5
Säge-, Holz-, und Baustoffindustrie	2175,3	2049,8	1485,4	564,4	73,3	467,1	24,0
Textil-, Bekleidungs- und Lederindustrie	1019,9	973,6	792,5	181,1	63,8	112,9	4,4
Papierindustrie und graphisches Gewerbe	469,1	545,8	464,9	80,9	3,0	77,9	-
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	2947,3	3240,8	2914,4	326,4	99,5	225,3	1,6
Dezember 1957 zusammen	..	34773,3	14389,9	20 383,4	4002,9	13407,7	2972,7
November 1957 zusammen	33356,3	..	13845,0	19 511,3	4278,8	13067,5	2165,0

Sowohl der Umsatz im Saarland als auch der Absatz nach anderen Ländern haben zugenommen. Allerdings wurden die Devisenerlöse durch die geringeren Lieferungen der eisenschaffenden Industrie in das übrige Bundesgebiet etwas beeinträchtigt.

Die eisenschaffende Industrie

Die anhaltend günstige Entwicklung auf dem Inlandsmarkt der Montanunion war auch im Dezember bestimmend für den betrieblichen Ablauf bei den saarländischen Hütten. Der leichte Rückgang von Auftragseingang und Auftragserledigung gegenüber dem Vormonat hielt sich durchweg im Rahmen der normalen monatlichen Schwankungen.

Die eisenschaffende Industrie verbuchte im Dezember mit rund 226 000 t um 6 vH geringere Aufträge als im vorhergegangenen Monat, was ausschliesslich die Folge vermindelter Bestellungen saarländischer und französischer Abnehmer war. Während der Auftragseingang aus den übrigen Gebieten der Bundesrepublik stagnierte, setzte sich die seit Oktober wirksame leichte Nachfragebelebung auf den entfernteren Märkten abgeschwächt fort.

Trotz des Rückganges der Bestellungen war die Auftragslage, gemessen an den Vorräten, noch etwas günstiger als Ende 1956. Der Endbestand belief sich auf annähernd 1 281 000 t und sicherte damit unter gleichbleibenden Produktionsbedingungen eine volle Beschäftigung der Stahlwerke für fünf bis sechs Monate.

Die Auftragslage bei den Erzeugnissen der eisenschaffenden Industrie

Erzeugnis	Ende		Durchschnittl. monatliche Produktion 1957	Auftrags-1) vorrat für ... Monate
	1956	1957		
Roheisen und Rohblöcke	22 376	17 408	..	..
Halbzeug zur Wiederverwertung und zum Absatz	85 452	71 797	24 091	3,0
Eisenbahnoberbaumaterial	15 477	8 564	6 470	1,3
Formstahl	223 670	221 314	28 338	7,7
Stabstahl	476 865	551 650	76 315	7,2
Röhrenrundstahl	8 618	6 409	5 428	1,2
Walzdraht in Ringen	76 847	86 277	21 444	4,0
Bandstahl und Röhrenstreifen	43 989	63 438	12 164	5,2
Breitflachstahl	18 479	20 664	4 640	4,5
Bleche	237 644	214 097	47 923	4,5
Grauguss und Stahlformguss	24 656	19 037	14 565	1,3
Z u s a m m e n	1234 073	1280 655	..	..

1) Verhältnis zwischen jeweiligem Auftragsendbestand und der Monatsproduktion 1957

Hinsichtlich der einzelnen Erzeugnisse war die Versorgung mit Aufträgen unterschiedlich. Mit Ausnahme von Eisenbahnoberbaumaterial, Röhrenrundstahl, Blechen und Gusserzeugnissen hat sich das Verhältnis zwischen Auftragsvorrat am Ende des Monats und der mittleren Monatsproduktion der letzten zwölf Monate bei allen Produkten vergrößert. Auf Grund der verstärkten Baukonjunktur im Jahre 1957 war trotz der im Sommer erfolgten Kapazitätsausweitung der Bedarf an Stabstahl besonders hoch, was sich in einem entsprechenden Anstieg des Auftragsbestandes widerspiegelte. Auch bei Formstahl zeigten sich bis jetzt noch keine Entspannungstendenzen, so dass hier weiterhin mit Lieferfristen von 7 bis 8 Monaten zu rechnen ist. Ebenfalls stark gefragt ist Walzdraht, wofür Aufträge für fünf bis sechs Monate vorlagen, wogegen die Lieferfristen aller anderen Erzeugnisse unter dem gewogenen Durchschnitt lagen.

Die Erzeugung, die sich in den vorangegangenen Monaten unter äusserster Ausnutzung der Anlagen vollzog, ist im Dezember etwas zurückgegangen. Der Roheisenausstoß war mit rund 260 000 t um 17 000 t oder 6 vH niedriger als im November, da sich der Hochofeneinsatz von 28 auf 26 Einheiten verminderte. Die Rohstahlproduktion blieb auf Grund der geringeren Kapazitätsausnutzung in den Thomasstahlwerken (17 statt 18 Konverter) mit rund 279 000 t um 12 000 t hinter dem Vormonatsergebnis zurück. Der Leistungsrückgang war in den Walzwerken weniger ausgeprägt. Mit 196 000 t war die Herstellung von Walzstahlfertigerzeugnissen um 1 vH geringer als im November. Die rückläufige Entwicklung bei der Erzeugung von Halbzeug hielt auf Grund relativ anwachsender Fertigproduktion weiter an.

Der Absatz lag mit 235 000 t um 9 000 t oder 4 vH unter den Lieferungen vom Vormonat. Die Abnahme betraf den Verkauf im Saarland und im übrigen Bundesgebiet, wogegen sich der Versand nach Frankreich und den übrigen Ländern günstig entwickelte; dabei bezog sich der Rückgang vor allem auf Roheisen, Rohblöcke, Halbzeug und Flacherzeugnisse.

Absatz der eisenschaffenden Industrie
im November und Dezember 1957 mit Vergleichszahlen für 1956

Land - Erdteil	in Millionen Franken				Absatz in Tonnen Dezember 1957
	1956		1957		
	Monats- durch- schnitt	Dezember	November	Dezember	
Saarland	2 097	2 263	2 629	2 486	55 986
Übriges Bundes- gebiet	2 195	2 206	2 920	2 502	51 884
Franz.Union	3 458	3 776	4 875	5 086	102 648
Übrige europäische Länder	1 071	1 140	818	952	15 919
Amerika	313	391	257	354	6 683
Asien	231	270	153	105	1 840
Afrika	81	166	20	8	156
Australien	34	11	4	-	-
Z u s a m m e n	9 481	10 223	11 677	11 493	235 116

Der Umsatz der eisenschaffenden Industrie belief sich auf 11,5 Mrd. Franken gegenüber 11,7 Mrd. Franken im November. Der wertmässige Rückgang war nicht so stark wie der mengenmässige, was zum Teil auf Preiswirkungen zurückzuführen war.

Die Preise für Walzwerkserzeugnisse¹⁾ auf dem Gemeinsamen Markt
am 23. November 1957

(in EZU - Einheit je Tonne ab Frachtbasis, ohne Steuern)

Erzeugnisse	Saarland	übriges Bundes- gebiet	Frank- reich	Belgien	Luxemburg
Halbzeug	74,75	81,50	66,60	90,--	88,--
Stabstahl	102,60	99,20	86,70	108/110	106,--
Träger	97,60	96,90	87,80	114,--	106,--
Walzdraht	103,80	101,70	90,65	108,--	106,--
Bandstahl	113,10	112,90	95,50	107,--	107,--
Grobbleche	114,85	116,55	109,25	138,60	132,60
Mittelbleche	118,30	122,95	112,70	140,70	134,70
Feinbleche, warm- gewalzt 2,75 bis 3 mm	128,25	135,10	120,80	136,--	135,60
Feinbleche, kalt- gewalzt, 1,10 bis 1,25 mm	147,80	155,75 ⁰	136,10	149,40	146,40

1) Thomasstahl

Quelle: Monatliches Mitteilungsblatt der Hohen Behörde

Die bisherige Relation der saarländischen und französischen Preise zu denjenigen der übrigen Produzenten hat sich auf Grund der Frankenabwertung sowie infolge der Erhöhung der Thomasstahlpreise um rund 7,4 vH verschoben, und zwar waren die Wirkungen (Kurswirkung und autonome Preiswirkung) im einzelnen derart, dass der entsprechend der Abwertung des Frankenkurses um 20 vH erfolgte Preisrückgang sich proportional der Preisherabsetzung für Thomasstahl wieder verkürzte. Demnach haben sich die Preise für saarländische Thomasstahlerzeugnisse gegenüber dem Zollaussland um durchschnittlich 12 bis 14 vH zurückgebildet; sie lagen damit, abgesehen von Bandstahl und kaltgewalzten Feinblechen, durchweg unter den Preisen belgischer und luxemburgischer Produkte. Bei Halbzeug und Blechen wurden auch die Preise westdeutscher Erzeuger unterboten.

Die eisen- und metallverarbeitende Industrie

Die seit einigen Monaten wirksame verstärkte Entwicklung im Bereich der eisen- und metallverarbeitenden Industrie setzte sich auch im Dezember weiter fort. Der Auftragseingang nahm um gut ein Zehntel auf 11,8 Mrd. Franken zu und lag damit im gleichen Verhältnis über dem Monatsdurchschnitt 1956. Der Umsatz übertraf mit 11,6 Mrd. Franken um ein Achtel die Erlöse vom Vormonat und um fast ein Drittel diejenigen der gleichen Vorjahreszeit. Hierbei sind jedoch Preiswirkungen zu berücksichtigen, die gemessen am Index der Erzeugerpreise für industrielle Produkte seit Mai zu Erhöhungen von 4 bis 15 vH führten. Die stärksten Preissteigerungen (+ 12 bis + 14 vH) machten sich beim Eisen- und Stahlbau und den Giessereien bemerkbar, wogegen sie beim Maschinenbau und im elektrotechnischen Bereich relativ geringer (+ 4 bis + 5 vH) waren.

Die Auftragslage hat sich insgesamt gesehen weiterhin günstig entwickelt, was im Anwachsen des Auftragsbestandes gegenüber Ende 1956 um nahezu ein Viertel auf 54,7 Mrd. Franken zum Ausdruck kam. Er entsprach damit annähernd der sechsfachen monatlichen Auftragserledigung des Jahres 1957. Jedoch vermittelt dieses Ergebnis insofern nur ein unvollkommenes Bild über die Gesamtlage, als dasselbe vor allem durch die Entwicklung in der Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie einseitig beeinflusst wurde.

Die Auftragslage in der eisen- und metallverarbeitenden Industrie
in Mill.Franken Ende 1956 und 1957. (1957 vorläufige Ergebnisse)

Industriezweig	Auftrags- endbestand		Wert der monatl. Auftrags- erledigung 1957	Durchschnittlicher Auftragsvorrat für ... Monate Ende	
	1956	1957		1956	1957
<u>1. Stufe</u>					
Drahtindustrie	4 475	4 777	1 121	4,6	4,3
Röhrenindustrie	3 335	3 788	1 509	3,4	2,5
Giessereiindustrie	3 179	3 699	807	5,0	4,6
<u>2. Stufe</u>					
Eisen- und Stahlbau	19 565	21 122	2 787	8,7	7,6
Maschinenindustrie	8 816	9 611	1 793	5,8	5,4
Elektro- und fein- mechanische Industrie	3 432	4 094	645	6,4	6,3
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	887	6 709	722	1,4	9,3
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	815	880	282	3,5	3,1
Z u s a m m e n	44 504	54 680	..	..	..

In allen übrigen Zweigen hat sich nämlich bei ansteigenden Auftragsbeständen infolge relativ stärkerer Zunahme der Auftragserledigung die Lage gegenüber Dezember 1956 etwas entspannt.

Die Betriebe der ersten Stufe der eisenverarbeitenden Industrie erhielten im Dezember für 3,2 Mrd. Franken neue Aufträge. Das waren um ein Sechstel weniger als im Vormonat, jedoch um ein Fünftel mehr als im Vergleichsmonat 1956. Der Rückgang wurde ausschliesslich durch schwächere Nachfrage nach Erzeugnissen der Röhrenindustrie hervorgerufen. Der Umsatz hat sich dagegen auf Grund verstärkter Lieferungen der Röhrenindustrie in die Französische Union und nach anderen Ländern von 3,2 auf annähernd 3,7 Mrd. Franken erhöht.

Im Bereich der zweiten Stufe der eisen- und metallverarbeitenden Industrie stieg der Bestellungseingang um ein Viertel auf nahezu 8,6 Mrd. Franken an, was vor allem auf vermehrte Nachfrage bei den überwiegend Investitionsgüter herstellenden Zweigen zurückzuführen war, die zum Teil durch einige grössere Aufträge aus den Benelux-Ländern begünstigt wurden. Der Umsatz nahm auf Grund grösserer Lieferungen im Saarland und über die Zollgrenzen hinweg vor allem seitens des Eisen- und Stahlbaues und der Maschinenindustrie um ein Achtel auf das bisher höchste Ergebnis von 7,9 Mrd. Franken zu. Beim Absatz in die Französische Union zeigte sich weiterhin die seit einigen Monaten gleichbleibende Tendenz.

Z a h l e n t e i l

I. A u f t r a g s l a g e d e r s a a r l. I n d u s t r i e

A. A u f t r a g s b e w e g u n g i m D e z e m b e r 1 9 5 7 i n 1 0 0 0 F r a n k e n

- v o r l ä u f i g e E r g e b n i s s e -

Industriegruppe	Auftrags- eingänge im lfd. Monat	Ausgeführte Aufträge im lfd. Monat	Auftrags- bestand am En- de des Monats
Energiewirtschaft	2 219 522	2 219 522	-
Eisenschaffende Industrie 1)	12 107 705	11 493 098	61 210 099
Drahtindustrie	1 396 329	1 195 236	4 777 029
Röhrenindustrie	894 840	1 598 727	3 787 930
Giessereiindustrie	956 607	873 631	3 699 395
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	3 892 866	3 592 596	21 121 946
Maschinenindustrie	2 379 100	2 364 813	9 611 388
Elektro- und feinmech. Industrie	945 102	835 626	4 093 635
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	1 009 742	812 215	6 708 652
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	341 410	331 463	879 949
Glas-, keramische und chemische Industrie	2 573 551	2 646 265	1 903 470
darunter: Nebenprodukte der Kohle 2)	405 396	436 326	361 058
Sägeindustrie	199 054	208 632	82 674
Holzindustrie	977 614	1 160 234	1 678 373
Baustoffherzeugende Industrie	636 001	680 952	446 360
Textilindustrie	103 185	119 479	212 412
Bekleidungsindustrie	927 570	714 637	1 280 826
Leder- und Schuhindustrie	146 020	139 516	168 189
Papierindustrie	190 586	189 608	502 883
Graphisches Gewerbe	325 898	356 236	110 576
Mühlenindustrie	332 575	331 931	2 788
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	143 180	143 180	-
Zuckerherarbeitende Industrie	103 508	104 538	370
Obst- und Gemüseherwertungsindustrie	94 335	94 335	-
Sonst. Nahrungsmittel- und Tabakind.	1 792 994	1 816 543	-
darunter: Molkereiprodukte	419 343	419 343	-
Fleisch- und Wurstwaren	740 326	739 716	-
Brauerei- und Mälzereiindustrie	596 785	638 970	274 672
Brennereiindustrie	37 124	37 124	-
Mineralwasserindustrie	74 196	74 196	-
Z u s a m m e n	35 397 399	34 773 303	122 553 616

1) Ohne den Absatz von Koks. Absatz sowie Auftragseingang der Hüttenkokereien betragen im Dezember 1957 276 047 Tausend Franken.

2) Ohne Gruben

B. Auftragsbewegung im November 1957 in 1 000 Franken
- endgültige Ergebnisse -

Industriegruppe	Auftrags- eingänge im lfd. Monat	Ausgeführte Aufträge im lfd. Monat	Auftrags- bestand am En- de des Monats
Energiewirtschaft	2 020 030	2 020 030	-
Eisenschaffende Industrie 1)	12 421 670	11 677 136	60 277 506
Drahtindustrie	1 295 227	1 191 375	4 550 298
Röhrenindustrie	1 661 069	1 126 413	3 900 856
Giessereiindustrie	795 074	907 895	3 611 293
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	2 559 821	3 450 075	20 970 093
Maschinenindustrie	2 195 876	1 819 221	9 767 502
Elektro- und feinmech. Industrie	647 245	658 142	4 053 642
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	1 139 103	877 569	6 520 107
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	281 677	307 261	870 079
Glas-, keramische und chem. Industrie darunter: Nebenprodukte der Kohle 2)	2 650 580 395 262	2 709 631 440 934	1 978 950 393 348
Sägeindustrie	214 889	227 985	93 015
Holzindustrie	1 244 948	1 105 369	1 857 655
Baustofferzeugende Industrie	799 787	841 958	493 947
Textilindustrie	76 704	109 182	226 006
Bekleidungsindustrie	996 653	768 093	1 076 865
Leder- und Schuhindustrie	175 114	142 626	162 140
Papierindustrie	186 662	215 775	501 905
Graphisches Gewerbe	263 314	253 357	141 246
Mühlenindustrie	293 008	292 836	2 144
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	155 001	155 001	-
Zuckerverarbeitende Industrie	134 487	133 387	1 400
Obst- und Gemüseverwertungsindustrie	116 729	116 729	-
Sonst. Nahrungsmittel- und Tabakindustrie	1 706 403	1 706 272	-
darunter: Molkereiprodukte	397 219	397 219	-
Fleisch- und Wurstwaren	776 214	776 083	-
Brauerei- und Mälzereiindustrie	466 339	441 033	316 857
Brennereiindustrie	34 275	34 275	-
Mineralwasserindustrie	67 723	67 723	-
Z u s a m m e n	34 599 408	33 356 349	121 373 506

- 1) Ohne den Absatz von Koks. Absatz sowie Auftragseingang der Hüttenkokereien betragen im November 1957 226 142 Tausend Franken
2) Ohne Gruben

II. - Indexziffern der industriellen
Produktion

je Arbeitstag (1950 = 100)¹⁾

Indexgruppe	Monats- durchschn. 1956	Dezember 1956	November	Dezember
			1957	
Gesamte Industrie einschl. Bauwirtschaft	156	160	177	166
Gesamte Industrie ohne Bauwirtschaft	157	161	176	168
Bergbau	115	110	116	111
Verarbeitende Industrie	179	187	208	196
davon:				
Grundstoff- und Produktions- güterindustrie	176	177	193	182
Investitionsgüterindustrie	180	193	212	204
Verbrauchsgüterindustrie	205	231	273	243
Nahrungsmittelindustrie	151	153	174	180
Energiewirtschaft	154	170	176	181
Bauwirtschaft	144	142	194	150

III. - K o h l e n w i r t s c h a f t

A. Förderung, Belegschaft (nur Arbeiter), Schichten und Förderleistung
im Steinkohlenbergbau

Förderung - Belegschaft Schichten - Förderleistung	Monats- durchschn. 1956	Dezember 1956	November	Dezember
			1957	
Verwertbare Förderung der Saar- bergwerke in t	1 413 019	1 219 084	1 354 596	1 211 333
Arbeitstage	25,08	23,00	24,00	23,00
Tatsächliche Fördertage	24,83	21,00	23,74	21,00
Förderung je tatsächl. Förder- tag in t	56 903	58 052	57 050	57 682
Beschäftigte (nur Arbeiter) am Ende des Monats				
Alte Unterteilung				
Untertage	36 636	36 584	37 063	37 458
Übertage	9 995	9 917	9 932	9 947
Nebenbetriebe	10 489	10 828	11 408	11 093
Z u s a m m e n	57 120	57 329	58 403	58 498
Neue Unterteilung				
Untertage	36 855	36 868	37 791	38 027
Übertage	19 309	19 503	19 651	19 511
Nebenbetriebe	956	958	961	960
Z u s a m m e n	57 120	57 329	58 403	58 498

1) Dezember 1957 - vorläufige Ergebnisse

Fortsetzung	Monats- durchschn. 1956	Dezember 1956	November	Dezember
			1957	
Verfahrenre Schichten				
Alte Unterteilung				
Untertage	770 675	670 730	746 119	663 377
Übertage	233 058	205 039	218 786	199 857
Nebenbetriebe	241 059	218 132	255 097	224 129
Neue Unterteilung				
Untertage	776 964	676 326	761 621	675 955
Übertage	442 516	392 628	433 544	387 217
Nebenbetriebe	25 311	24 947	24 837	24 191
Fehlschichten in %				
Untertage	16,75	21,13	16,62	23,49
Übertage und Nebenbetriebe	12,10	16,35	12,00	17,77
Schichtleistung je Mann				
Untertage in kg				
Alte Unterteilung	1 833	1 818	1 813	1 823
Neue Unterteilung	1 819	1 803	1 779	1 792
Schichtleistung je Mann				
Insgesamt in kg				
Alte Unterteilung	1 408	1 392	1 404	1 403
Neue Unterteilung	1 159	1 140	1 133	1 139
Nettoförderung der Privatgruben in t	11 152	11 565	13 930	15 686

B. Kohleneinfuhr in Tonnen

Herkunftsland	Monats- durchschn. 1956	Dezember 1956	November	Dezember
			1957	
Bundesrepublik - Kohle	64 470	64 262	74 160	88 943
Braunkohlen- briketts	7 480	8 281	8 049	8 641
Industrie- briketts	22	40	-	-
Frankreich - Kohle	10 657	6 815	15 188	14 101
Steinkohlen- briketts	91	91	244	125
USA - Kohle	-	-	31 167	31 077

C. Kohlenabsatz in Tonnen

Abnehmerland	Monats- durchschn. 1956	Dezember 1956	November	Dezember
			1957	
Saarland 1)	606 892	565 458	667 952	626 344
Übriges Bundesgebiet	295 692	250 444	279 422	264 005
Frankreich	315 257	261 887	298 046	262 319
Österreich	10 991	8 221	4 829	4 634
Luxemburg	5 887	4 537	5 467	4 784
Schweiz	29 990	24 726	29 626	21 874
Italien	13 542	12 509	2 673	2 325
Andere Länder	25 486	10 121	7 607	-
Z u s a m m e n	1 303 737	1 137 903	1 295 622	1 186 285

D. Gesamtbestand an Kohle (Ende des Zeitraumes)

Gesamtbestand	Monats- durchschn. 1956	Dezember 1956	November	Dezember
			1957	
Saarbergwerke insgesamt	173 286	102 178	198 689	180 517
darunter:				
Schlamm (frisch)	84 599	41 081	55 930	52 886
verkaufsfähige Kohlen aus dem Haldenbestand	3 336	2 442	1 182	1 082
Privatgruben insgesamt	102	67	152	244
Hüttenkokereien 2)	118 538	106 093	188 665	191 769
Grubenkokereien 2)	9 273	7 279	12 838	7 766

E. Kokserzeugung in Tonnen

Erzeuger	Monats- durchschn. 1956	Dezember 1956	November	Dezember
			1957	
Hüttenkokereien	276 088	274 683	286 660	297 353
Grubenkokereien	85 050	87 097	84 705	85 452
Z u s a m m e n	361 138	361 780	371 365	382 805
Vom Grubenkoks ist Schwelkoks	10 605	10 927	10 195	9 802

F. Kokseinfuhr in Tonnen

Herkunftsland	Monats- durchschn. 1956	Dezember 1956	November	Dezember
			1957	
Bundesrepublik	10 561	5 650	5 219	4 466
Frankreich	3 193	6 415	10 271	1 087
Andere Länder	-	-	-	-
Z u s a m m e n	13 754	12 065	15 488	5 553

- 1) Die Lieferungen von Saarkohle und aus der Einfuhr stammender Kohle ins Saarland einschliesslich der Lieferungen an die Grubenkokereien, ausschliesslich des Eigenverbrauchs der Gruben, Grubenkraftzentralen und der Deputatkohle
- 2) Einschliesslich der Ruhrkohle

C. Koksabsatz in Tonnen

Abnehmer	Monats- durchschn. 1956	Dezember 1956	November	Dezember
			1957	
Saarland 1)	294 712	293 798	314 059	304 999
Übriges Bundesgebiet	11 318	12 390	9 366	9 378
Frankreich	49 498	47 646	40 894	43 083
Österreich	-	-	-	-
Schweiz	13	20	-	-
Andere Länder	-	-	493	-
Z u s a m m e n	355 541	353 854	364 812	357 460

H. Gesamtbestand an Koks (Ende des Zeitraumes)
in Tonnen

Gesamtbestand	Monats- durchschn. 1956	Dezember 1956	November	Dezember
			1957	
Grubenkokereien	11 551	14 880	39 652	42 964
Hüttenkokereien	5 666	5 855	8 210	11 491
Z u s a m m e n	17 217	20 735	47 862	54 455
Vom Grubenkoks ist Schwelkoks	531	471	1 262	1 354

IV. Nebenprodukte der Kohle
Erzeugung in Tonnen

Erzeugnis	Monats- durchschn. 1956	Dezember 1956	November	Dezember
			1957	
Rohteer	17 665	18 757	17 494	19 172
Rohbenzol	5 333	5 171	5 708	6 224
Ammonsulfat	2 709	2 736	2 991	3 011
Teerpech	3 616	2 617	2 434	2 823
Strassenteer	3 022	1 307	1 931	1 304
Rohbenzol, destill.Nebenprodukte	5 056	5 081	4 565	4 637
Steinkohlenteeröl	4 237	5 875	4 020	3 617

V. Energiewirtschaft

A. Erzeugung von Kokereigas und Methangas in 1 000 cbm

Erzeuger	Monats- durchschn. 1956	Dezember 1956	November	Dezember
			1957	
Kokereigas - Gruben	33 803	34 209	34 152 ²⁾	40 412
Hütten	112 935	115 495	118 107	124 022
Z u s a m m e n	146 738	149 704	152 259	164 434
Methangas, Gruben	14 461	17 418	13 603	13 745

1) Ausschliesslich des Eigenverbrauchs der Erzeuger, einschl. des aus der Einfuhr stammenden Koks

B. Stromerzeugung und Stromversorgung in 1 000 kWh

Erzeugung und Verwertung Ein- und Ausfuhr	Monats- durchschn. 1956	Dezember 1956	November	Dezember
			1957	
Erzeugung für den Verkauf und den Eigenverbrauch				
Grubenkraftzentralen	135 460	143 423	137 474	142 519
Öffentliche Kraftwerke	53 336	60 988	73 715	81 490
darunter durch Wasserkraft	2 086	2 900	1 596	2 120
Erzeugung nur für den Eigen- verbrauch				
Hütten	39 886	40 835	40 972	40 216
Andere Industrien	634	657	584	580
Erzeugung zusammen	229 316	245 903	252 745	264 805
Einfuhr aus übrigem Bundesgebiet	7 458	7 020	8 750	9 145
Frankreich	1 502	-	531	306
Einfuhr zusammen	8 960	7 020	9 281	9 451
Verfügbare Menge insgesamt	238 276	252 923	262 026	274 256
Eisenverbrauch und Verluste bei den Erzeugern				
Gruben	73 161	72 281	73 416	73 674
Hütten	39 886	40 835	40 972	40 376
Andere Industrien und Öffentliche Kraftwerke	7 084	8 936	5 432	5 637
Eigenverbrauch und Verluste zusammen	120 131	122 052	119 820	119 687
Verbrauch über das Netz	78 830	83 788	97 129	105 277
Ausfuhr nach übrigem Bundesgebiet	38 794	47 082	33 201	34 712
Frankreich	521	1	11 876	14 580
Ausfuhr zusammen	39 315	47 083	45 077	49 292
Verwertete Menge insgesamt	238 276	252 923	262 026	274 256

1) Vorläufige Ergebnisse

VI. - E i s e n s c h a f f e n d e I n d u s t r i e

Erzeugung in t	Monats- durchschn. 1956	Dezember	November	Dezember
		1956	1957	
<u>ROHEISEN</u>				
Thomaseisen	231 268	233 182	241 996	240 377
Sonstiges Roheisen	21 312	20 579	34 928	19 953
Z u s a m m e n	252 580	253 761	276 924	260 330
<u>ROHSTAHL</u>				
Thomasstahl	212 378	209 351	218 987	213 903
Martinstahl 1)	62 802	63 747	61 256	61 058
Elektrostahl	3 941	2 026	4 358	4 317
Z u s a m m e n	279 120	275 124	284 601	279 278
<u>WALZWERKSERZEUGNISSE</u>				
Eisenbahnoberbaumaterial	4 573	3 840	5 499	6 963
Formstahl	29 407	25 131	30 495	26 547
Stabstahl	73 242	75 043	77 183	75 606
darunter: Streckdraht	2 887	3 226	1 856	2 138
Röhrenrundstahl	5 237	6 552	4 694	5 630
Walzdraht in Ringen	20 901	19 780	20 551	20 460
Bandstahl und Röhrenstreifen	12 825	11 519	13 648	12 149
Breitflachstahl	4 376	4 052	4 520	4 469
Grobbleche ab 4,76 mm	26 784	28 482	33 201	32 950
Mittelbleche 3 bis unter 4,76 mm	3 797	3 890	2 990	2 283
Feinbleche unter 3 mm	5 832	4 326	3 819	3 343
Sonstige Stahlbleche	8 264	8 726	6 174	5 817
Fertigerzeugnisse zusammen	195 237	191 341	202 774	196 217
Halbzeug zusammen	31 306	30 779	18 785	15 543
davon:				
zum Absatz im Saarland	3 406	3 713	2 553	2 880
zum Absatz nach ausserhalb des Saarlandes	19 944	19 411	12 978	9 711
zur Wiederverwalzung im Saarland	7 956	7 655	3 254	2 952
Weissblech	5 975	6 100	4 686	3 785
Thomasschlackenmehl	38 229	37 642	37 996	38 533
1) darunter Rohblöcke zur Herstellung von Röhren	1 091	760	1 479	1 486

B. Absatz der eisenschaffenden Industrie in Mill. Franken
(ohne Hüttenkokereien)

Monats- durch- schnitt 1956	Dezember 1956 Ins- gesamt	November		Dezember	
		1957			
		Ins- gesamt	darunter nach ausserhalb des Saarlandes	Ins- gesamt	darunter nach ausserhalb des Saarlandes
9 480,7	10 222,9	11 677,1	9 048,0	11 493,1	9 006,8

C. Absatz der eisenschaffenden Industrie im Dezember 1957
in Tonnen

Erzeugnis	Absatz ins- gesamt	davon entfielen auf			
		Saar- land	übr. Bun- desgebiet	Franz. Union	andere Länder
Roh Eisen und Rohblöcke	9 194	7 674	985	535	-
Halbzeug zur Wiederverwertung und zum Absatz	14 705	5 112	1 374	6 881	1 338
Eisenbahnoberbaumaterial	6 342	448	59	5 747	88
Formstahl	29 931	8 718	10 919	8 594	1 700
Stabstahl	75 015	14 285	17 958	33 901	8 871
Röhrenrundstahl	712	304	-	-	408
Walzdraht in Ringen	15 356	4 178	4 676	5 932	570
Bandstahl und Röhrenstreifen	14 359	1 903	2 822	8 775	859
Breitflachstahl	4 077	1 128	983	1 857	109
Bleche	57 271	10 727	8 001	29 669	8 874
Grauguss und Stahlformguss	8 154	1 509	4 107	757	1 781
Z u s a m m e n	235 116	55 986	51 884	102 648	24 598

D. Öfen zur Eisen- und Stahlgewinnung
Stand am Ende des Zeitraumes

Art der Öfen	Bestand	davon in Betrieb		
		Dezember 1956	November	Dezember
			1957	
Hochöfen	30	26	28	26
Thomaskonverter	20	17	18	17
Martinöfen (basisch)	15	13	12	14
Lichtbogenöfen	4	2	4	4
Hochfrequenzöfen	1	1	1	1

VII. - E i s e n- und M e t a l l v e r a r b. I n d u s t r i e

A. Absatz in Mill.Fr. - 1)

Industriezweig	Monats- durch- schnitt 1956	Dez. 1956 Ins- gesamt	November		Dezember	
			1957			
			Ins- gesamt	darunt.nach ausserh.des Saarlandes	Ins- gesamt	darunt.nach ausserh.des Saarlandes
Giessereiindustrie	631,9	632,7	907,9	504,6	873,6	455,9
Röhrenindustrie	968,4	1012,6	1126,4	931,9	1598,7	1404,6
Drahtindustrie	963,2	1027,7	1191,4	1000,1	1195,2	1012,3
Z u s a m m e n	2563,5	2673,0	3225,7	2436,6	3667,5	2872,8
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	2247,1	2863,1	3450,1	2022,2	3592,6	2168,4
Maschinenindustrie	1456,1	1659,3	1819,2	1320,8	2364,8	1767,2
Elektro- und fein- mechan. Industrie	533,5	722,1	658,1	222,0	835,6	270,7
Eisen-, Blech- und Metallwarenind.	633,4	669,4	877,6	591,1	812,2	520,1
Schrauben-, Ketten- und Federnind.	236,0	245,1	307,3	225,2	331,5	239,6
Z u s a m m e n	5106,1	6159,0	7112,3	4381,3	7936,7	4966,0
1. und 2. Stufe zusammen	7669,6	8832,0	10338,0	6817,9	11604,2	7838,8

B. Produktion der eisen- und metallverarbeitenden Industrie

(ausgewählte Erzeugnisse)

in Tonnen - 1)

Erzeugnis	Monats- durchschn. 1956	Dezember 1956	November	Dezember
			1957	
Geschweisste Röhren	4 570	4 260	4 772	6 377
Nahtlose Röhren	7 713	7 631	9 631	7 846
Stahlflaschen in Stück	261	234	-	200
Stahlflaschen in Tonnen	17	17	-	15
Gezogener Draht und Draht- erzeugnisse	9 281	8 876	9 314	8 260
Blankmaterial	4 403	4 158	4 172	3 977
Grauguss 2)	2 212	2 201	2 684	2 444
Stahlformguss 2)	994	905	960	1 488
Elektro- und Bessemerstahl 2)	2 086	2 024	2 115	2 010
Schmiedestücke aller Kategorien	3 253	3 079	3 847	3 481

1) Dezember 1957 - vorläufige Ergebnisse

2) Nur Erzeugung der eisen- und metallverarbeitenden Industrie

Noch Produktion der eisen- und metallverarbeitenden
Industrie (ausgewählte Erzeugnisse) 1)

Erzeugnis	Monats- durchschn. 1956	Dezember 1956	November	Dezember
			1957	
Elektromotore (Stück)	1 013	771	818	721
Küchenherde, Gasherde und Zimmeröfen (Stück)	8 167	9 034	9 873	9 645
Landwirtschaftliche Maschinen Dreschmaschinen, Sämaschinen, Motormäher und andere (Stück)	489	600	960	1 103
Baumaschinen Winden, Betonmischer, Betonpumpen, Kompressoren, Lastenaufzüge, Flaschenzüge, andere Baumaschinen (Stück)	260	249	176	223
NE-Metallguss in t	360	382	682	631
Ketten in t	207	194	277	234
Bolzen-, Schraubenerzeugnisse in t	1 267	1 204	1 429	1 393
Aluminium und sonstige metalli- sche Haushaltsartikel in t	231	253	253	255

VIII. Erzeugung von Baumaterialien
in Tonnen

Erzeugung	Monats- durchschn. 1956	Dezember 1956	November	Dezember
			1957	
Portlandzement	6 166	6 539	8 138	6 925
Hochofenzement	21 277	13 293	23 060	16 512
Stahlwerkskalk	24 110	23 503	24 113	24 219
Baukalk	2 741	1 270	1 474	1 991
Baugips	5 198	3 241	4 757	4 888
Tonziegel	3 066	3 017	3 849	3 713
Tonback- und Klinkersteine	20 151	20 988	24 310	19 359
Betonbausteine	2 278	1 038	3 739	2 927
Bimserzeugnisse	2 687	2 070	3 866	1 949
Andere Betonwaren	7 020	7 013	9 599	8 075
Schlacken- und Kalksandsteine	32 179	22 473	36 983	33 450
Betonhohlblocksteine	8 602	4 196	9 906	4 954
Schamottesteine	2 330	2 375	2 596	2 452
Versch. Schamotteezeugnisse	290	324	153	196
Hohlglaserzeugung	30	35	34	31

1) Dezember 1957 - vorläufige Ergebnisse

IX. Die Beschäftigten in den in die monatliche Produktionserhebung einbezogenen Betrieben und im Bergbau

Wirtschaftsgruppe	Stand am	
	1. Nov.	1. Dez.
	1957	
1. - <u>BERGBAU</u>		
Saarbergwerke (ohne die franz. Staatsangehörigen)	64 554	64 679
Privatgruben	531	529
Z u s a m m e n	65 085	65 208
2. - <u>INDUSTRIE</u> 1)		
Energiewirtschaft	3 528	3 524
Eisenschaffende Industrie 2)	33 987	34 051
Drahtindustrie	2 366	2 370
Röhrenindustrie	2 431	2 438
Giessereiindustrie	5 014	5 041
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	13 758	13 784
Maschinenindustrie	8 881	8 852
Elektro- und feinmech. Industrie	4 644	4 417
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	4 499	4 510
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	1 384	1 382
Glas-, keramische und chemische Industrie	11 288	11 267
Sägeindustrie	1 136	1 088
Holzindustrie	4 658	4 717
Baustofferzeugende Industrie	4 353	4 254
Textilindustrie	658	662
Bekleidungsindustrie	4 995	4 810
Leder- und Schuhindustrie	912	915
Papierindustrie	931	956
Graphisches Gewerbe	1 765	1 745
Mühlenindustrie	314	325
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	504	493
Zuckerverarbeitende Industrie	548	549
Obst- und Gemüseverwertungsindustrie	344	342
Sonstige Nahrungsmittel- und Tabakindustrie	3 323	3 315
Brauerei- und Mälzereiindustrie	1 847	1 799
Brennereiindustrie	61	62
Mineralwasserindustrie	292	291
Z u s a m m e n	118 421	117 959
I n s g e s a m t	183 506	183 167

1) Industrie am 1. Dezember 1957 - vorläufige Ergebnisse
 2) Darunter ca. 850 in den Hüttenkraftzentralen

X Absatz der saarländischen Industrie in 1000 Franken im Dezember 1957
vorläufige Ergebnisse

Industrie-Gruppe	Absatz insgesamt	Absatz im Saarland	Absatz nach ausserh. des Saarlandes	davon entfielen auf		übr. Länder
				übr. Bundesgeb.	Franz. Union	
Energiewirtschaft	2 219 522	1 758 123	461 399	247 236	214 163	-
davon: Erzeugerumsatz	357 462	354 508	2 954	2 954	-	-
Verteilerumsatz	1 862 060	1 403 615	458 445	244 282	214 163	-
Eisenschaffende Industrie 1)	11 493 098	2 486 346	9 006 752	2 501 561	5 086 436	1 418 755
Drahtindustrie	1 195 236	182 892	1 012 344	171 217	693 231	147 896
Röhrenindustrie	1 598 727	194 142	1 404 585	274 639	711 977	417 969
Gießereiindustrie	873 631	417 770	455 861	34 201	393 459	28 201
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	3 592 596	1 424 160	2 168 436	79 753	1 668 370	420 313
Maschinenindustrie	2 364 813	597 582	1 767 231	154 259	1 251 372	361 600
Elektro- und feinmechanische Industrie	835 626	564 972	270 654	85 623	172 059	12 972
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	812 215	292 073	520 142	58 243	455 487	6 412
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	331 463	91 895	239 568	4 502	213 918	21 148
Glas-, keramische und chemische Industrie	2 646 265	722 667	1 923 598	152 055	1 664 036	107 507
darunter: Nebenprodukte der Kohle 2)	436 326	68 311	368 015	31 199	306 455	30 361
Sägeindustrie	206 632	160 538	48 094	27 748	6 286	14 060
Holzindustrie	1 160 234	707 124	453 110	43 708	408 930	472
Baustoffherzeugende Industrie	680 952	617 778 ³⁾	63 174	1 839	51 905	9 430
Textilindustrie	119 479	73 294	46 185	4 910	38 911	2 364
Bekleidungsindustrie	714 637	589 342	125 295	56 466	66 833	1 996
Leder- und Schuhindustrie	139 516	129 908	9 608	2 464	7 144	-
Papierindustrie	189 608	117 977	71 631	2 305	69 326	-
Graphisches Gewerbe	356 236	346 932	9 304	687	8 617	-
Mühlenindustrie	331 931	320 086	11 845	-	11 845	-
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	143 180	131 258	11 922	2 472	8 116	1 334
Zuckerverarbeitende Industrie	104 538	68 124	36 414	5 062	31 352	-
Obst- und Gemüseverwertungsindustrie	94 335	27 469	66 866	7 809	59 057	-
Sonstige Nahrungsmittel- u. Tabakindustrie	1 816 543	1 671 202	145 341	46 775	98 275	291
darunter: Molkereiprodukte	419 343	409 303	10 040	1 489	8 260	291
Fleisch- und Wurstwaren	739 716	629 353	110 363	38 271	72 092	-
Brauerei- und Mälzereiindustrie	638 970	589 707	49 263	35 086	14 177	-
Brennereiindustrie	37 124	34 771	2 353	2 317	36	-
Mineralwasserindustrie	74 196	71 796	2 400	-	2 400	-
Z u s a m m e n	34 773 303	14 389 928	20 383 375	4 002 937	13 407 718	2 972 720

1) Ohne den Absatz von Koks. Der Absatz der Hüttenkokerien belief sich im Dezember 1957 auf 276 047 Tausend Franken, davon entfielen auf das Saarland 206 445 Tausend Franken, auf das übrige Bundesgebiet 528 Tausend Franken und auf Frankreich 69 074 Tausend Franken. - 2) Ohne Gruben. - 3) Darunter Absatz von Stahlwerkskalk im Werte von 130 898 Tausend Franken.

XI Warenbezüge ¹⁾ der saarländischen Industrie in 1000 Franken im Dezember 1957
vorläufige Ergebnisse

Industriegruppe	Warenbezüge insgesamt	Warenbezüge aus dem Saarland	Warenbezüge von ausserh. des Saarlandes	davon aus		übr. Länder
				übr. Bundesgebiet	Franz. Union	
Energiwirtschaft	1 899 354	1 828 167	71 187	66 837	4 350	-
Eisenschaffende Industrie	.	.	.	.	.	.
Drahtindustrie	.	.	.	.	.	.
Röhrenindustrie	.	.	.	.	.	.
Gliessereindustrie	445 601	237 712	207 889	50 306	152 671	4 912
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	1 601 853	1 290 916	310 937	107 402	203 535	-
Maschinenindustrie	1 117 573	856 790	260 783	63 751	188 091	8 941
Elektro- und feimechanische Industrie	424 990	190 034	234 956	127 646	106 951	359
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	629 595	335 259	294 336	121 481	172 570	285
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	226 191	184 695	41 496	11 280	30 216	-
Glas-, keramische und chemische Industrie darunter: Nebenprodukte der Kohle 2)	984 884 65 592	395 020 21 324	589 864 44 268	77 695 1 394	503 372 42 874	8 797
Sägeindustrie	89 098	36 537	52 561	181	52 380	-
Holzindustrie	912 256	394 578	517 678	60 800	378 026	78 852
Baustoffherzeugende Industrie	212 488	159 059	53 429	20 908	32 521	-
Textilindustrie	55 727	5 562	50 165	9 723	34 533	5 909
Bekleidungsindustrie	431 539	32 403	399 136	25 430	337 320	36 386
Leder- und Schuhindustrie	71 436	18 488	52 948	1 612	51 356	-
Papierindustrie	96 606	17 956	78 650	1 050	77 500	100
Graphisches Gewerbe	85 868	38 996	46 872	1 469	45 295	108
Mühlenindustrie	326 441	45 104	281 337	-	281 337	-
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	120 531	37 426	83 105	665	42 948	39 492
Zuckerherbeitende Industrie	82 677	7 232	75 445	168	75 277	-
Obst- und Gemüseverwertungsindustrie	89 001	14 341	74 660	358	74 302	-
Sonstige Nahrungsmittel- und Tabakindustrie	1 257 719	404 964	852 755	53 652	663 527	115 576
darunter: Molkeisprodukte	408 350	175 837	232 513	-	178 573	53 940
Fleisch- und Wurstwaren	638 857	163 055	475 802	39 994	415 808	20 000
Brauerei- und Mälzereiindustrie	342 529	91 561	250 968	33 039	217 929	-
Brennereiindustrie	14 961	774	14 187	834	13 353	-
Mineralwasserindustrie	40 577	6 490	34 087	415	33 672	-
Z u s a m m e n	11 559 495	6 630 064	4 929 431	836 702	3 793 012	299 717

1) Ohne Investitionsgüter. - 2) Ohne Gruben.

Die Warenbezüge der eisenschaffenden Industrie, der Draht- und Röhrenindustrie werden nur vierteljährlich und in besonderen Aufstellungen ausgewiesen.

XII Absatz der saarländischen Industrie in loco Franken im November 1957
 endgültige Ergebnisse

Industriegruppe	Absatz insgesamt	Absatz im Saarland	Absatz nach ausserh. des Saarlandes	davon entfielen auf		übr. Länder
				übr. Bundesgeb.	Franz. Union	
Energiewirtschaft	2 020 030	1 596 245	423 785	227 304	196 481	-
davon: Erzeugerumsatz	315 441	2 019	2 019	-	-	-
Verteilerumsatz	1 702 589	1 280 823	421 766	225 285	196 481	-
Eisenschaffende Industrie 1)	11 677 136	2 629 093	9 048 043	2 920 496	4 874 733	1 252 814
Drahtindustrie	1 191 375	191 285	1 000 090	163 850	648 856	187 384
Röhrenindustrie	1 126 413	194 501	931 912	221 025	499 301	211 586
Giessereiindustrie	907 895	403 328	504 567	40 494	449 344	14 729
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	3 450 075	1 427 831	2 022 244	98 553	1 834 901	88 790
Maschinenindustrie	1 819 221	498 418	1 320 803	67 397	1 058 903	194 503
Elektro- und feinmechanische Industrie	658 142	436 118	222 024	54 361	157 052	10 611
Eisen-, Flech- und Metallwarenindustrie	877 569	286 508	591 061	39 437	544 082	7 542
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	307 261	82 067	225 194	19 268	190 283	15 643
Glas-, keramische und chemische Industrie	2 709 631	750 086	1 959 545	170 860	1 643 466	145 219
darunter: Nebenprodukte der Kohle 2)	440 934	78 345	362 589	40 410	285 089	37 090
Sägeindustrie	227 985	177 369	50 616	28 034	10 230	12 352
Holzindustrie	1 105 369	668 809	436 560	15 141	420 697	722
Baustoffherzeugende Industrie	841 958	771 690 3)	70 268	2 524	51 763	15 981
Textilindustrie	109 182	58 916	50 266	6 967	41 524	1 775
Bekleidungsindustrie	768 093	605 576	162 517	80 729	80 880	908
Leder- und Schuhindustrie	142 626	128 005	14 621	6 693	7 928	-
Papierindustrie	215 775	134 389	81 386	4 192	77 194	-
Graphisches Gewerbe	253 357	247 482	5 875	250	5 625	-
Mühlenindustrie	292 836	288 307	4 529	222	4 307	-
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	155 001	141 094	13 907	2 509	8 914	2 484
Zuckerherarbeitende Industrie	133 387	75 433	57 954	9 130	48 824	-
Obst- und Gemüseverwertungsindustrie	116 729	39 371	77 358	3 480	73 878	-
Sonstige Nahrungsmittel- u. Tabakindustrie	1 706 272	1 495 547	210 725	85 298	123 457	1 970
darunter: Molkereiprodukte	397 219	374 325	22 894	1 179	19 745	1 970
Fleisch- u. Wurstwaren	776 083	609 676	166 407	83 083	83 324	-
Brauerei- und Mälzereiindustrie	441 033	420 946	20 087	7 583	12 504	-
Brennereiindustrie	34 275	31 272	3 003	2 991	12	-
Mineralwasserindustrie	67 723	65 331	2 392	-	2 392	-
Z u s a m m e n	33 356 349	13 845 017	19 511 332	4 278 788	13 067 531	2 165 013

1) Ohne den Absatz von Koks. Der Absatz der Hüttenkokerien belief sich im November 1957 auf 226 142 Tausend Franken, davon entfielen auf das Saarland 200 844 Tausend Franken, auf das übrige Bundesgebiet 1 320 Tausend Franken und auf Frankreich 23 978 Tausend Franken. - 2) Ohne Gruben. - 3) Darunter Absatz von Stahlwerkskalk im Werte von 134 229 Tausend Franken.

XIII Warenbezüge ¹⁾ der saarländischen Industrie in 1000 Franken im November 1957
Ergebnisse

Industriegruppe	Warenbezüge insgesamt	Warenbezüge aus dem Saarland	Warenbezüge von ausserh. des Saarlandes	davon aus		übr. Länder
				übr. Bundesgebiet	Franz. Union	
Energiewirtschaft	1 199 928	1 131 884	68 044	64 779	3 265	-
Eisenschaffende Industrie	.	.	.	.	.	.
Drahtindustrie	.	.	.	.	.	.
Röhrenindustrie	.	.	.	.	.	.
Giessereiindustrie	421 109	261 909	159 200	24 688	134 055	457
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	1 502 131	1 272 683	229 448	61 258	161 375	6 815
Maschinenindustrie	1 039 691	682 013	357 678	152 277	204 663	738
Elektro- und feinmechanische Industrie	439 825	164 631	275 194	105 831	168 691	672
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	557 926	334 079	223 847	91 811	132 036	-
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	194 059	158 378	35 681	9 207	25 377	1 097
Glas-, keramische und chemische Industrie	1 049 986	412 426	637 560	76 100	553 294	8 166
darunter: Nebenprodukte der Kohle 2)	63 736	20 437	43 299	239	43 060	-
Sägeindustrie	100 431	47 321	53 110	212	52 898	-
Holzindustrie	531 049	255 643	275 406	31 530	228 096	15 780
Baustoffherzeugende Industrie	229 767	171 646	58 121	21 956	36 165	-
Textilindustrie	56 626	4 904	51 722	9 190	36 987	5 545
Bekleidungsindustrie	382 328	31 572	350 756	17 189	312 541	21 026
Leder- und Schuhindustrie	82 246	19 370	62 876	4 341	58 535	-
Papierindustrie	108 822	19 009	89 813	2 889	86 511	413
Graphisches Gewerbe	76 633	36 834	39 799	2 699	36 991	109
Mühlenindustrie	225 781	41 439	184 342	-	184 342	-
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	118 988	33 532	85 456	228	54 595	30 633
Zuckerherstellende Industrie	91 876	11 744	80 132	962	79 170	-
Obst- und Gemüseverwertungsindustrie	73 968	15 175	58 793	351	58 442	-
Sonstige Nahrungsmittel- und Tabakindustrie	1 089 352	393 834	695 518	25 667	585 722	84 129
darunter: Molkereiprodukte	270 751	165 164	105 587	-	80 471	25 116
Fleisch- und Wurstwaren	603 384	168 861	434 523	21 914	393 369	19 240
Brauerei- und Mälzereiindustrie	300 230	131 515	168 715	22 521	146 194	-
Brennereiindustrie	21 758	539	21 219	278	20 941	-
Mineralwasserindustrie	32 539	5 466	27 073	893	26 152	28
Z u s a m m e n	9 927 049	5 637 546	4 289 503	726 857	3 387 038	175 608

1) Ohne Investitionsgüter. - 2) Ohne Gruben.

Die Warenbezüge der eisenschaffenden Industrie, der Draht- und Röhrenindustrie werden nur vierteljährlich und in besonderen Aufstellungen ausgewiesen.

A n h a n g

Das saarländische Baugewerbe in den Monaten November und Dezember 1958
(Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)

a) Umsatz nach Ländern (in Mill. Franken)

Zeitraum	Insgesamt	davon			
		Saarland	übriges Bundesgebiet	Französische Union	übriges Ausland
November	3 375,9	3 271,8	0,7	103,1	0,3
Dezember	4 034,4	3 943,6	0,7	87,0	3,1

b) Umsatz nach Bauarten (in Mill. Franken)

Zeitraum	Insgesamt	davon				darunter für Streitkräfte
		Wohnungs-bauten	Landwirtschaftl. Bauten	Gewerbl. und In-dustriebauten	Öff. und Ver-kehrsbauten	
November	3 375,9	930,3	3,3	902,5	1 539,8	-
Dezember	4 034,4	912,7	4,1	1 535,6	1 582,0	-

c) Umsatz und Auftragsbestand nach Gewerbebezweigen (in Mill. Franken)

Zeitraum	Ins-gesamt	davon								
		Hoch- und In-genieur-bau	Tief- und Ingenieur-bau(ohne Straßenbau)	Straßen-bau	Hoch-, Tief- und Inge-nieur-bau - 1)	Schornstein-, Feuerungs- und Indu-striefenbau	Iso-lier-bau	Zimmerei und Ingenieur-holz-bau	Dach-deckerei	Stukkateur-Gipser-und Verputzer-gewerbe
<u>Umsatz</u>										
November	3 375,9	710,5	340,7	477,3	1 330,3	87,4	77,6	85,6	59,7	206,8
Dezember	4 034,4	774,6	351,8	545,7	1 312,6	553,5	158,9	84,4	60,4	192,5
<u>Auftragsbestand am Ende des Monats</u>										
November	14 121,9	2 792,0	1 176,4	1 618,6	5 471,9	2 297,5	204,3	156,2	128,3	276,7
Dezember	13 886,0	2 774,7	1 021,0	1 808,2	5 408,4	2 167,0	192,1	128,9	125,2	260,5

d) Geleistete Arbeitsstunden (in 1 000)

Zeitraum	Geleiste-te Arbeits-stunden ins-gesamt	davon								darunter für Streitkräfte	
		Ins-gesamt	Wohnungsbauten			Land-wirtschaft-liche Bau-ten	Gewerb-liche und Indu-strie-bauten	Öff. und Verkehrsbauten			
			Neubau, Wieder-aufbau	Um-, An- und Er-weite-rungsbau	Repara-turen			Ins-gesamt	Hoch-bau		Tief-bau
November	4 366	1 226	1 012	154	60	2	1 214	1 924	438	1 486	-
Dezember	3 333	874	712	113	49	2	993	1 464	348	1 116	-

e) Beschäftigte, Löhne und Gehälter

Zeitraum	Beschäftigte							Löhne und Gehälter		
	Ins-gesamt	tätige In-haber	kaufmänn. und techn. Angestellte (einschl. Lehr-linge)	davon				Ins-gesamt	davon	
				Ins-gesamt	Übrige Beschäftigte				Gehälter	Löhne
					Poliere, Meister u. Fach-arbeiter	angelern-te Arbeiter und Hilfsarb.	Umschüler und ge-werbliche Lehrlinge			
November	27 149	425	1 939	24 785	11 946	12 220	619	1099 805	123 154	976 651
Dezember	25 241	412	1 912	22 917	11 277	10 961	679	981 756	141 455	840 301

1) Kombiniert innerhalb dieser Gewerbebezweige